



Informationen zum Japankäfer, *Popillia japonica*



© Pascal Halder

Giselher Grabenweger, Agroscope, Forschungsgruppe Extension Ackerbau

Joana Weibel, Agroscope Pflanzenschutzdienst (APSD)



Inhalt

Merkmale, Biologie und Verbreitung des Japankäfers

- Wie erkennt man einen Japankäfer?
- Lebenszyklus, Wirtspflanzen

Warum muss der Japankäfer bekämpft werden?

- Zu erwartende Schäden
- Wie kann man den Japankäfer bekämpfen?
- Definition von «Quarantäneschädlingen»



Wie erkenne ich einen Japankäfer?



- Etwa 1 cm gross
- Metallisch glänzender Kopf und Halsschild, braune Flügel
- Auffällige weisse Haarbüschel an den Seiten und am Ende des Hinterleibs



Wie erkenne ich einen Japankäfer?



- Bei Störung auffälliges Alarmverhalten



Verwechslungsmöglichkeiten: Maikäfer



- Wesentlich grösser (2cm)
- Weisse Flecken am Hinterleib
≠ Haarbüschel!



Verwechslungsmöglichkeiten: Junikäfer



- grösser (1.5cm)
- Einheitlich braun



Verwechslungsmöglichkeiten: Gartenlaubkäfer



- Sehr ähnlich
- Gleiche Grösse
- Haarbüschel an den Seiten fein, nicht weiss



Lebenszyklus des Japankäfers



- Jugendstadien: Engerlinge in Wiesen und Rasenflächen



Wirtspflanzen

- Käfer sind nicht wählerisch, mehr als 300 bekannte Wirtspflanzen!
- Stein- und Beerenobst, Wein, Zierpflanzen (Rosen), Mais, Soja, ...
- Nicht nur im Kulturland, vielfach in Gärten, an Waldrändern ...
- Frass an Blättern, Blüten und Früchten
- Larven in Wiesen, Weiden, Rasen



Giselher Grabenweger, Agroscope



Tanja Sostizzo, Agroscope



Anne-Sophie Roy, EPPO



Inhalt

Merkmale, Biologie und Verbreitung des Japankäfers

- Wie erkennt man einen Japankäfer?
- Lebenszyklus, Wirtspflanzen

Warum muss der Japankäfer bekämpft werden?

- Zu erwartende Schäden
- Wie kann man den Japankäfer bekämpfen?
- Definition von «Quarantäneschädlingen»



Schäden durch Japankäferbefall



Chemische Bekämpfung

Erwachsene Käfer

- An Kulturpflanzen mit Insektiziden einfach und effizient bekämpfbar
- Geeignete Mittel sind im Handel erhältlich
- Vorkommen an Wildpflanzen, Waldrändern, Feuchtgebieten, ... erschwert Bekämpfung
- Ev. mehrmalige Behandlung wegen langer Flugperiode (~2 Monate) notwendig

Larven

- In Wiesen, Weiden, Rasen sind nicht chemisch bekämpfbar
- Fokus der chemischen Bekämpfung auf Verhinderung der Eiablage = Bekämpfung der fliegenden Käfer!





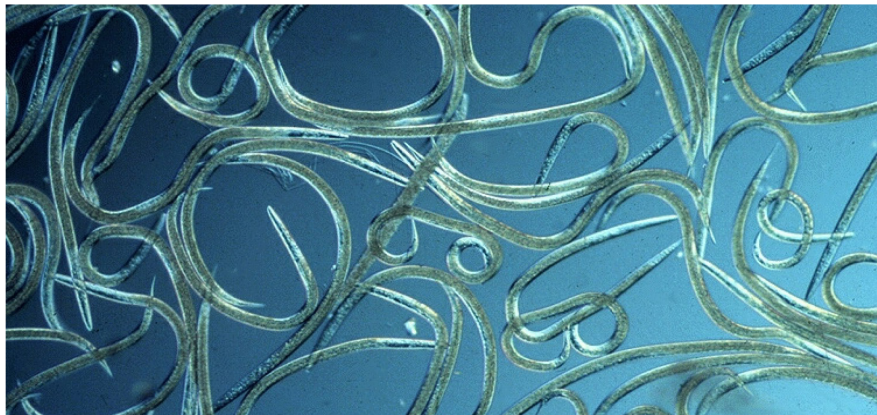
Umweltschonende Alternativen

Im Handel erhältlich

- Fadenwürmer, «Nematoden» (Gattung *Heterorhabditis*) derzeit einzige Möglichkeit zur Larvenbekämpfung in Wiesen, jedoch mit begrenzter Wirksamkeit

In Entwicklung

- «long-lasting Insecticide-treated Nets» (LLINs) bekannt aus der Malaria-Prävention in Afrika
- Kombination von LLINs mit spezifischer Lockstoff-Falle gezielter Insektizid-Einsatz gegen Japankäfer, keine Rückstände auf Pflanzen



LLINs Prototyp gegen Japankäfer, © F. Paoli, CREA, Florenz, IT

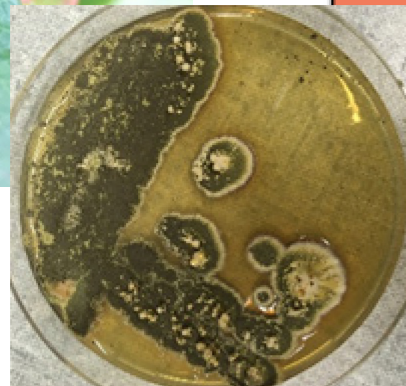
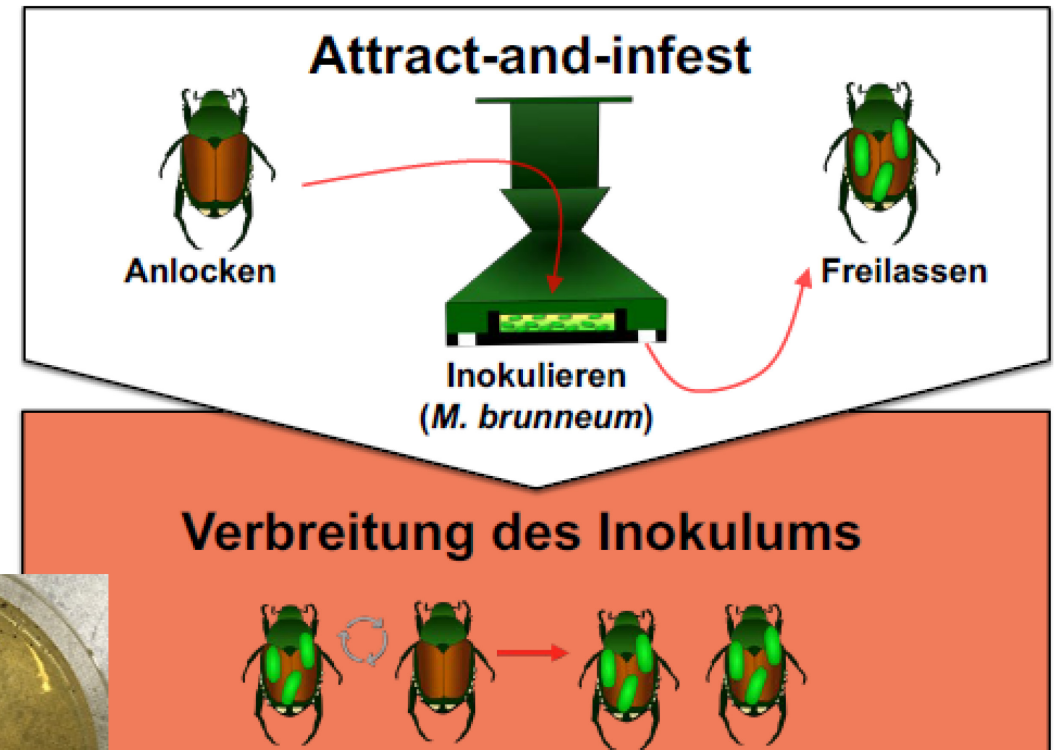
Heterorhabditis nematodes, © A. Peters, e-nema, Kiel, DE



Umweltschonende Alternativen

In Entwicklung

- «attract-and-infest» Strategie mit entomopathogenen Pilzen

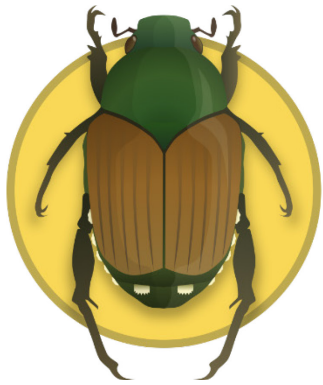




aktuelle Forschungsprojekte

- EU-Horizon2020 Projekt
Koordination Agroscope, Zürich

- Classical Biological Control of
Japanese Beetle
CABI, Delemont



IPM Popillia

Integrated Pest Management of the Japanese Beetle



www.popillia.eu



<https://www.cabi.org/news-article/cabi-to-investigate-using-parasitic-fly-as-a-classical-biological-control-agent-against-japanese-beetle/>



Quarantäneorganismen



Citrusbockkäfer
Anoplophora chinensis

Jordanvirus

Tomato brown rugose fruit virus
(ToBRFV)



- **Schadorganismus** von **potentieller wirtschaftlicher Bedeutung** für das durch ihn gefährdete **Gebiet**,
- der in diesem Gebiet **noch nicht auftritt** oder zwar auftritt, aber **nicht weit verbreitet** ist
- und **amtlichen Bekämpfungsmassnahmen** unterliegt.

Melde- und Bekämpfungspflicht !